

Wir suchen zum 01.03.2026 für unsere Abteilung Stadtplanung und Umwelt im Stadtbauamt

eine Sachbearbeiterin/einen Sachbearbeiter (m/w/d) Verkehrsplanung und Mobilitätsmanagement

Die Stelle ist unbefristet mit einer durchschnittlichen regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit von 39 Stunden zu besetzen. Bei sich ergänzenden Bewerbungen ist eine Besetzung in Teilzeit grundsätzlich möglich.

Das Aufgabengebiet umfasst im Wesentlichen:

- strategische integrierte Verkehrsentwicklungsplanung und Mobilitätsmanagement, Sonderprojekte; eigenständige Konzeption, Definition und Weiterentwicklung von Zielen der Mobilität und des Verkehrs; Durchführung von verkehrssystemübergreifenden Analysen, Prognosen und Szenarien im Wechselspiel mit demografischen und ökonomischen Veränderungen; Entwicklung, Koordination und Umsetzung von innovativen Mobilitätskonzepten und Maßnahmen (u. a. multimodale Mobilität, Carsharing, Leihsysteme, Fußverkehr, Radverkehr, Elektromobilität),
- Erstellung und Koordination von verkehrsspezifischen Planungen; Konzeption von Straßenquerschnitten und Knotenpunkten; Erarbeitung der Leistungsphasen 1-4 gemäß § 47 HOAI; Erstellung von Projektskizzen/-besichtigungen, Kostenschätzungen,
- Verkehrsmonitoring; Strategischer Aufbau eines Ansatzes zum intermodalen Verkehrsmonitoring im Stadtgebiet,
- Verkehrs- und Mobilitätsplanung im Rahmen der Bauleitplanung; eigenständige Entwicklung von Vorgaben zur verkehrlichen Infrastruktur in der Bauleitplanung auf Flächennutzungs-, Strukturkonzept- und Bebauungsplanebene; eigenständige Entwicklung und Umsetzung von Mobilitätskonzepten in der Bauleitplanung.

Eine Ergänzung der Aufgaben behalten wir uns vor.

Anforderungsprofil:

- abgeschlossenes Studium Bauingenieurwesen oder Verkehrsingenieurwesen oder Infrastrukturmanagement oder Verkehrssystemmanagement oder Stadtplanung oder Raumplanung jeweils mit Vertiefung im Bereich Mobilität/Verkehr,
- sicherer Umgang mit Microsoft Office-Anwendungen,
- sicheres Auftreten, Verhandlungsgeschick, Durchsetzungskraft,
- ausgeprägte Kommunikations-, Kooperations- und Konfliktfähigkeit,
- Eigeninitiative, eigenverantwortliches Arbeiten, Belastbarkeit und Teamfähigkeit.

Wir bieten:

- eigenverantwortliches Arbeiten,
- Möglichkeit zur Inanspruchnahme von Telearbeit und flexible Arbeitszeiten im Gleitzeitrahmen,
- Standortsicherheit im Stadtgebiet Bad Kreuznach,
- Betriebliche Altersvorsorge (ZVK) für Beschäftigte,
- Vereinbarkeit von Beruf und Familie,
- Angebote des Gesundheitsmanagements,
- Möglichkeit der Nutzung eines vergünstigten Deutschlandtickets,
- Mitarbeiterangebote mit Sonderkonditionen namhafter Hersteller.

Das Beschäftigungsverhältnis richtet sich nach den Bestimmungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD). Die Eingruppierung erfolgt bei Vorliegen der Voraussetzungen nach Entgeltgruppe 11 TVöD. **Wir weisen darauf hin, dass nur ein Beschäftigungsverhältnis nach den Bestimmungen des TVöD abgeschlossen werden kann.**

Schwerbehinderte Bewerber/-innen werden bei gleicher Qualifikation und Eignung bevorzugt eingestellt (Nachweis über die Schwerbehinderung erforderlich).

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung unter Angabe der Kennziffer 118-25 bis spätestens 08.12.2025 gerne per Mail (ausschließlich PDF-Format) an „bewerbung@bad-kreuznach.de“ oder schriftlich an die Stadtverwaltung Bad Kreuznach, Abteilung Personalwesen, Postfach 5 63, 55529 Bad Kreuznach.

Wir bitten um die Zusendung von Kopien, da die Bewerbungsunterlagen nicht zurückgesandt werden. Nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens werden die Unterlagen nach den Bestimmungen des Datenschutzes vernichtet. Wir versenden keine Eingangsbestätigungen. Selbstverständlich können die Bewerbungsunterlagen bei Nichtberücksichtigung zurückgesandt werden, wenn ein frankierter Rückumschlag beigefügt ist. Auch ist es möglich, die Bewerbungsunterlagen persönlich innerhalb einer Frist von drei Monaten nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens abzuholen.

